



FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERFÖHRING GEGR. 1870 E.V.



Jahresbericht 2021

Aus der Feuerwehr



	Seite
Editorial	4
Bericht aus der Feuerwehr	
Adresse, Abteilungsführung	5
Mannschaft und Jugend im Überblick	6-9
Fahrzeug & Gerät	
Fahrzeugstand	10
Fahrzeuge der Abteilung Oberföhring	10-11
Einsätze	
Einsätze und Einsatzstatistik	12
Einsatzberichte	13-20
Aus der Feuerwehr	
Die Feuerwehr & der Verein in Zeiten von COVID	21
Jugendfeuerwehr	22

Aus dem Verein



	Seite
Vereinsdaten	
Adresse, Bankverbindung, Vorstandschaft	23-24
Mitgliederbewegungen	25
Vereinsgeschichte	
Blick in die Vereinsgeschichte	26-28
Aus dem Verein	
Rund ums Gerätehaus	29-31
Nachruf Wolfgang Schlierf	32
Hochzeit & Geburten	33
Sonstiges	
Unterstützende Firmen	34
Eintrittserklärung	35
Impressum, Quellennachweise	36

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Leserinnen und Leser!

Ein weiteres Pandemie - Jahr ist an uns vorübergezogen, ich erspare uns allen die Beschreibung der Einschränkungen, die wir auch im Jahr 2021 durch das Coronavirus durchmachen mussten.

Allmählich hat man aber gelernt, mit der Pandemie umzugehen und zumindest ein eingeschränktes Vereinsleben war zeitweise wieder möglich.

Bereits zu Beginn des Jahres fand eine Änderung in der Besetzung der Vorstandschaft des Vereins statt. Wie Sie auch im Jahresbericht von 2020 nachlesen können, konnte unser geschätzter BJ, Johannes Breitensträter aus persönlichen Gründen sein Amt als Vereinsvorstand nicht weiter ausüben und stellte deshalb die Position zur Verfügung. Als Nachfolger wurde in einer außerordentlichen Vorstandssitzung Moritz Straudi als neuer Vorstand des Vereins gewählt und nahm die Wahl im Anschluss daran auch an.

Ebenfalls bereits Anfang des Jahres waren wir beim Umlegen des Oberföhringer Maibaums gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr München tätig. Dies war, wie viele von Ihnen sicher schon mitbekommen haben, der Auftakt zur „Mission“ Maibaum 2022. Wir müssen also zum Glück nur ein knappes Jahr ohne Oberföhringer Maibaum aushalten und am 01. Mai 2022 werden wir einen neuen Baum in Oberföhring begrüßen dürfen. Die Feuerwehr Oberföhring ist diesmal an der Planung und Durchführung dieses Unternehmens federführend beteiligt. Natürlich nicht allein,

sondern mit tatkräftiger Unterstützung der gesamten VG 29.

Auch haben wir uns 2021 dazu entschieden, dass immer noch ausstehende 150-jährige Vereinsjubiläum nicht weiter aufzuschieben. Um trotzdem an dieses wichtige Vereinsjubiläum öffentlichkeitswirksam zu erinnern, wurde in den Sommermonaten ein Malwettbewerb für Kinder bis 12 Jahren organisiert. Auch zumindest ein internes Grillfest im



kleinen Rahmen konnte an einem Wochenende im September durchgeführt werden. Diese kleine Feier wurde traditionell mit einem Gottesdienst begonnen, welcher durch unseren „Feuerwehrgeistlichen“ Rohan Lobo sehr ansprechend und auf uns zugeschnitten vorbereitet wurde. Anschließend konnten wir dann im Außenbereich des Gerätehauses der Abend mit einer gegrillten Sau ausklingen lassen. Am 08. Oktober konnten wir nach über zwei Jahren auch wieder eine Jahreshauptversammlung des Vereins veranstalten. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde über die Jahre 2019 und 2020 berichtet. Der Vereinsausschuss war sich hierzu einig, dass ein weiteres Aufschieben bis 2022 auch aufgrund

der in einer derartigen Vereinssitzung durchzuführenden Formalitäten wie beispielhaft der Kassenbericht inkl. der Entlastungen des Kassiers und des Vorstandes, nicht mehr möglich bzw. sinnvoll ist. Um eine Teilnahme aller Vereinsmitglieder, trotz der Coronabeschränkungen zu ermöglichen, wurde die Jahreshauptversammlung nicht traditionell im Pfarrsaal St. Lorenz sondern in der deutlich luftigeren Fahrzeughalle durchgeführt. Darüber hinaus wurde sie erstmals als Hybridveranstaltung angeboten. Dies bedeutet, dass die Versammlung live vor Ort besucht werden konnte, eine Teilnahme war aber auch online per Videoübertragung möglich. Jedes Vereinsmitglied konnte somit selbst entscheiden, ob man vor Ort anwesend sein oder lieber von zu Hause aus zuschauen wollte.

Am Ende unseres Vorwortes möchten wir unseren ganz besonderen Dank an die Lebenspartner, Kinder, Familien, Freunde und nicht zuletzt auch Arbeitgeber unserer aktiven Mitglieder aussprechen. Wir sehen Eure bzw. Ihre Unterstützung unseres ehrenamtlichen Engagements keinesfalls als Selbstverständlichkeit an, sondern haben größten Respekt davor. Vielen DANK!

Nun hoffen wir, dass wir Ihnen als Mitglied, Freund, Interessent oder Gönner wieder einen interessanten Einblick in die Arbeit aber auch in das Vereinsleben der Abteilung Oberföhring geben können und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen des Jahresberichtes 2021.

Bericht der Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr München, Abteilung Oberföhring

Gerätehäuser: Muspillistraße 25 81925 München Tel: 9574438
 Ostpreußenstraße 88 81927 München Fax: 95959401

Abteilungsführung

Abteilungskommandant: Thomas Meyer
Stellvertreter: Dominik Güttler

Dienstgrade: Andreas Höfler
 Werner Jacobs
 Jens Luther (TAZ)
 Werner Rost
 Alexander von Nordheim
 Christof Wehr
 Markus Wehr

Atenschutzbeauftragte: Markus Kiening
 Andreas Schmidt

Gerätewart: Christoph Werner
 Dominik Wieser

Gebiet Nord

Leiter Gebiet Nord: Christoph Keil

Jugend Gebiet Nord

Jugendleiter: Markus Kiening
Stellvertreter: Andreas Schmidt

Unsere aktive Mannschaft und unsere Jugendfeuerw

Ab diesem Jahr erhalten Sie einen Überblick über unsere Mannschaft, besuchte Lehrgänge, Stand der Leistungsprüfung und Dienstränge in tabellarischer Form. Bisher hatten wir dies alles mühsam zusammengeführt und über mehrere Seiten im Jahresbericht aufgeführt. Wir erhoffen uns, hiermit einen at-

Name	Vorname	Eintritt	Dienststrang	Ernennung	Funktion	Austritt	Rang LP THL	Datum
Alali	Roula	24.08.2020	FA / FAin	24.08.2020				
Aprill	Emanuel	01.01.2015	OFM / OFF	25.11.2017				
Böddicker	Jan	22.04.2015	OFM / OFF	25.11.2017			T1	2019
Breitensträter	Johannes	13.10.2021	HFM / HFF	01.01.2017			T4	2019
Certel	Levent	18.11.2021	Jugend	18.11.2021				
Darsow	Marit	19.12.2018	FA / FAin	24.03.2021				
Dorfner	Linus	12.10.2020	Jugend	12.10.2020				
Ehrenhuber	Moritz	04.06.2019	FA / FAin	30.10.2021				
Ehrenhuber	Philipp	05.10.2021	Jugend	05.10.2021				
Flesch	Alina	30.10.2017	FA / FAin	30.10.2021				
Frieling	Lukas	05.11.2019	FM / FF	05.11.2019				
Geck	Stefan	22.01.2019	FM / FF	22.01.2019				
Glaser	Samuel	18.05.2020	Jugend	18.05.2020				
Gruber	Daniel	28.01.2020	FA / FAin	28.01.2020				
Güttler	Dominik	01.09.1999	LM / LMin	01.07.2019			T6	2019
Haas	Leon	13.03.2019	FA / FAin	13.03.2019				
Haesner	Melanie	20.07.2015	HFM / HFF	01.01.2021			T2	2019
Haimerl	Martin	29.06.2018	OFM / OFF	02.10.2021			T1	2019
Hotschek	Alexander	07.04.2008	OFM / OFF	19.11.2016				
Hotschek	Andreas	25.09.2006	OFM / OFF	25.09.2006			T1	2021
Jacobs	Melanie	18.11.2021	Jugend	18.11.2021				
Jacobs	Werner	01.09.1997	OLM / OLMin	01.01.2017			T2	2005
Jansen	Thomas	01.09.1990	HFM / HFF	21.12.2002			T6	2019
Johne	Oliver	24.08.2020	FA / FAin	24.08.2020				
Kaschinski	Cornelius	01.03.2001	OFM / OFF	21.12.2008			T6	2011
Kern	Alexander Jörg	16.11.2020	FM / FF	16.11.2020				
Kiening	Markus	01.09.2005	HFM / HFF	01.01.2015			T6	2019
Kraupa	Laurin	21.03.2017	FA / FAin	16.10.2020				
Kutschenreuter	Josef	07.03.2016	OFM / OFF	24.10.2020				
Linhard	Thomas	01.09.1981	HFM / HFF	01.01.1992			T1	1999
Link	Thomas	12.10.2017	HFM / HFF	01.01.2020				
Luther	Jens	01.10.2009	OLM / OLMin	01.01.2021			T4	2017
Meyer	Thomas	01.09.1992	HLM / HLMin	01.01.2020	ABTKDT		T5	2011

ehr im Überblick

traktiveren und für Sie transparenten Überblick über unsere Mannschaft zu schaffen. Änderungen, wie z.B. Beförderungen im laufenden Jahr werden wir entsprechend hervorheben.

Rang LP Wasser	Datum	10 Jahre	München leuchtet Bronze	20 Jahre	25 Jahre	30 Jahre	München leuchtet Silber	40 Jahre
W5	2019	2015	2017					
W1	2021							
W1	2021							
W1	2021							
W2	2018	2020						
W6	2019	2009	2012	2019				
W2	2019							
W1	2019							
W2	2015	2018						
W3	2019	2016	2019					
W1	1997	2007	2010	2017				
W6	2004	2000	2003	2010	2015	2020		
W3	2012	2010	2013	2020				
W4	2015	2015	2019					
W1	2020							
3/5	1994	1991	1994	2001	2007	2011	2014	2021
W3	2006							
W3	2016	2008		2022				
W5	2003	2002	2005	2012	2018			

Unsere aktive Mannschaft und unsere Jugendfeuerw

Name	Vorname	Eintritt	Dienststrang	Ernennung	Funktion	Austritt	Rang LP THL	Datum
Mittermaier	Johannes	01.10.2009	OFM / OFF	11.10.2009			T2	2019
Rosner	Alexander	01.09.1991	HFM / HFF	01.01.2011			T4	2005
Rößner	Jakob	01.09.2002	OFM / OFF	15.12.2007			T6	2017
Rost	Werner	01.09.1981	OBM / OBMin	01.01.2020			T5	2011
Scheidel	Samuel	18.11.2021	Jugend	18.11.2021				
Schenk	Katrin	31.10.2019	OFM / OFF	02.10.2021				
Schlichting	Thomas	12.10.2020	FA / FAin	12.10.2020				
Schmidt	Andreas	25.09.2006	HFM / HFF	01.01.2016				
Schmidt	Florian	01.09.1987	HFM / HFF	01.01.2002			T5	2015
Schmidt	Leonhard	09.02.2012	OFM / OFF	19.11.2016			T3	2019
Schneck	Matthias	04.02.2002	HFM / HFF	01.01.2014			T5	2019
Schneider	Julian	28.01.2021	FA / FAin	28.01.2021				
Schroll	Bernhard	01.09.1979	HFM / HFF	01.01.1992			T3	2005
Schultze	Anton	18.11.2021	Jugend	18.11.2021				
Schwabenthan	Richard	15.10.2018	FA / FAin	30.10.2021				
Schween	Jacob	03.05.2010	OFM / OFF	01.06.2019				
Stärkl	Christoph	01.03.1992	HFM / HFF	17.12.2005			T3	2005
Straudi	Moritz	25.05.2015	HFM / HFF	01.01.2020			T1	2017
Summer	Marco	25.05.2021	FA / FAin	25.05.2021				
Uhrmann	Christoph	17.05.2004	OFM / OFF	13.03.2004			T4	2019
von Nordheim	Alexander	01.03.2001	LM / LMin	01.01.2008				
Wehr	Christof	01.09.1987	HLM / HLMin	01.01.2010			T5	2009
Wehr	Jakob	13.01.2014	FM / FF	28.11.2020				
Wehr	Markus	01.01.1980	OBM / OBMin	01.01.2010	SBM		T6	2011
Wehr	Patrick	11.03.2016	FM / FF	20.11.2021				
Wehr	Simon	16.08.2016	FA / FAin	16.10.2020				
Wieser	Dominik	01.09.2001	HFM / HFF	01.01.2013			T3	2012

Erklärung zu den Dienststrängen:

FA / FAin:	Feuerwehrmannanwärter/in
FM / FF:	Feuerwehrmann / Feuerwehrfrau
OFM / OFF:	Oberfeuerwehrmann / Oberfeuerwehrfrau
HFM / MFF:	Hauptfeuerwehrmann / Hauptfeuerwehrfrau
LM / LMin:	Löschmeister/in
OLM / OLMin:	Oberlöschmeister/in
HLM / HLMin:	Hauptlöschmeister/in
Abtkomdt / Abtkmdtin:	Abteilungskommandant/in
SBM / SBMin:	Stadtbrandmeister/in

Ehr im Überblick

Rang LP Wasser	Datum	10 Jahre	München leuchtet Bronze	20 Jahre	25 Jahre	30 Jahre	München leuchtet Silber	40 Jahre
W4	2019	2020						
W4	2003	2001	2004	2012	2017			
W5	2019	2012	2015					
W6	1996	1991	1994	2001	2007	2011	2014	
W2	2021							
W1	2021							
W1	2008	2016	2019					
W6	2002	1997	2000	2007	2013	2018	2019	
W2	2016							
W4	2015	2012	2014					
W1	2021							
W6	1992	1989	1992	1999	2005	2009	2013	2020
W1	2021							
W1	2010	2020						
W4	2003	2002	2004	2012	2018			
W2	2019							
W1	2021							
W4	2019	2014	2015					
W2	2003	2011	2013	2021				
W6	2000	1997	2000	2007	2013	2018	2019	
W6	1992	1989	1992	1999	2005	2009	2013	2020
W4	2013	2011	2014	2021				

Die Leistungsprüfungen in technischer Hilfe (THL) werden von T1 nach T6 unterteilt. Ebenso verhält es sich bei der Leistungsprüfung Wasser. Hier kann man 6 Stufen erreichen. Eine Teilnahme ist jedoch generell nur alle 2 Jahre möglich.

Die Ehrungen in der letzten Sektion der Tabelle werden nach Zugehörigkeit in einer Feuerwehr ausgesprochen. Ausnahme sind die beiden Ehrungen „München leuchtet den Freunden Münchens“. Hier zählt die Mitgliedschaft in der Münchner Feuerwehr.

In der letzten Spalte finden sie die Lehrgänge die an der Feuerweherschule München oder den Feuerweherschulen Bayerns besucht wurden.

Fahrzeug und Gerät

Fahrzeugstand Ende 2021

2 HLF 20/16
1 LF 16/12

1 LF 16/20
1 MZF

1 Anhänger
3 Schubboote

Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20/16 OF 40.1

Standort: Gerätehaus Oberföhring

Das HLF 20/16 mit dem Funkrufnamen Oberföhring 40.1 ist seit Herbst 2010 bei der Abt. Oberföhring stationiert. Im Rahmen des Ringtausches wurde es im Februar 2019 gegen ein gleichwertiges Fahrzeug ersetzt.

Es eignet sich aufgrund seiner Besatzung und Ausrüstung als selbstständige Einheit zur Brandbekämpfung und Durchführung technischer Hilfeleistungen. Fünf Pressluftatmer sind im Mannschaftsraum untergebracht, somit kann sich der Angriffstrupp bereits während der Fahrt zur Einsatzstelle ausrüsten.



Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20/16 OF 40.2

Standort: Gerätehaus Engelschalking

Das HLF 16/12 mit dem Funkrufnamen Oberföhring 40.2 ist seit Herbst 2010 bei der Abt. Oberföhring stationiert. Im Rahmen des Ringtausches wurde es im November 2019 gegen ein gleichwertiges Fahrzeug ersetzt.

Das Fahrzeug rückt grundsätzlich zeitgleich mit OF 40.1 aus.

Es eignet sich aufgrund seiner Besatzung und Ausrüstung als selbstständige Einheit zur Brandbekämpfung und Durchführung technischer Hilfeleistungen. Fünf Pressluftatmer sind im Mannschaftsraum untergebracht, somit kann sich der Angriffstrupp bereits während der Fahrt zur Einsatzstelle ausrüsten.



Mehrzweckfahrzeug MZF Oberföhring 11.1

Standort: Gerätehaus Oberföhring

Das Mehrzweckfahrzeug mit dem Funkrufnamen Nord 11/1 wurde am 23.6.2005 von der Branddirektion übernommen.

Das Fahrzeug ist in erster Linie der Jugendfeuerwehr des Bereiches Nord zugeordnet. Es ist in Oberföhring stationiert und wird dort (neben den Aufgaben der Jugendfeuerwehr) von der Abteilung zum Mannschafts- und Materialtransport, sowie für kleinere Hilfeleistungen hauptsächlich bei Unwettereinsätzen genutzt.



Löschgruppenfahrzeug LF 16/20 (LF-KatS) OF 41.1

Standort: Gerätehaus Engelschalking

Das LF 16/20 mit dem Funkrufnamen Oberföhring 41.1 ist seit Herbst 2012 bei der Abt. Oberföhring stationiert. Es eignet sich aufgrund seiner Besatzung und Ausrüstung als selbstständige Einheit zur Brandbekämpfung, Wasserförderung über lange Wegstrecken und Durchführung kleinerer technischer Hilfeleistungen. Es verfügt über eine seitlich eingeschobene Tragkraftspritze und einen klappbaren Lichtmast. Das Schlauchverlegen ist während der Fahrt aus dem heckseitigen Geräteraum möglich, zusätzlich ist ein Löschwasser-Faltbehälter mit 5000 Liter Fassungsvermögen auf dem Fahrzeug.



Löschgruppenfahrzeug LF 16/12 OF 40.8

Standort: Gerätehaus Oberföhring

Das LF 16/12 mit dem Funkrufnamen Oberföhring 40.8 ist seit Dezember 2003 bei der Abt. Oberföhring stationiert.

Es eignet sich aufgrund seiner Besatzung und Ausrüstung als selbstständige Einheit zur Brandbekämpfung und Durchführung kleinerer technischer Hilfeleistungen. Drei Pressluftatmer sind im Mannschaftsraum untergebracht. Somit kann sich der Angriffstrupp bereits während der Fahrt zur Einsatzstelle ausrüsten.



Anhänger mit Schubbooten

Standort: Gerätehaus Oberföhring

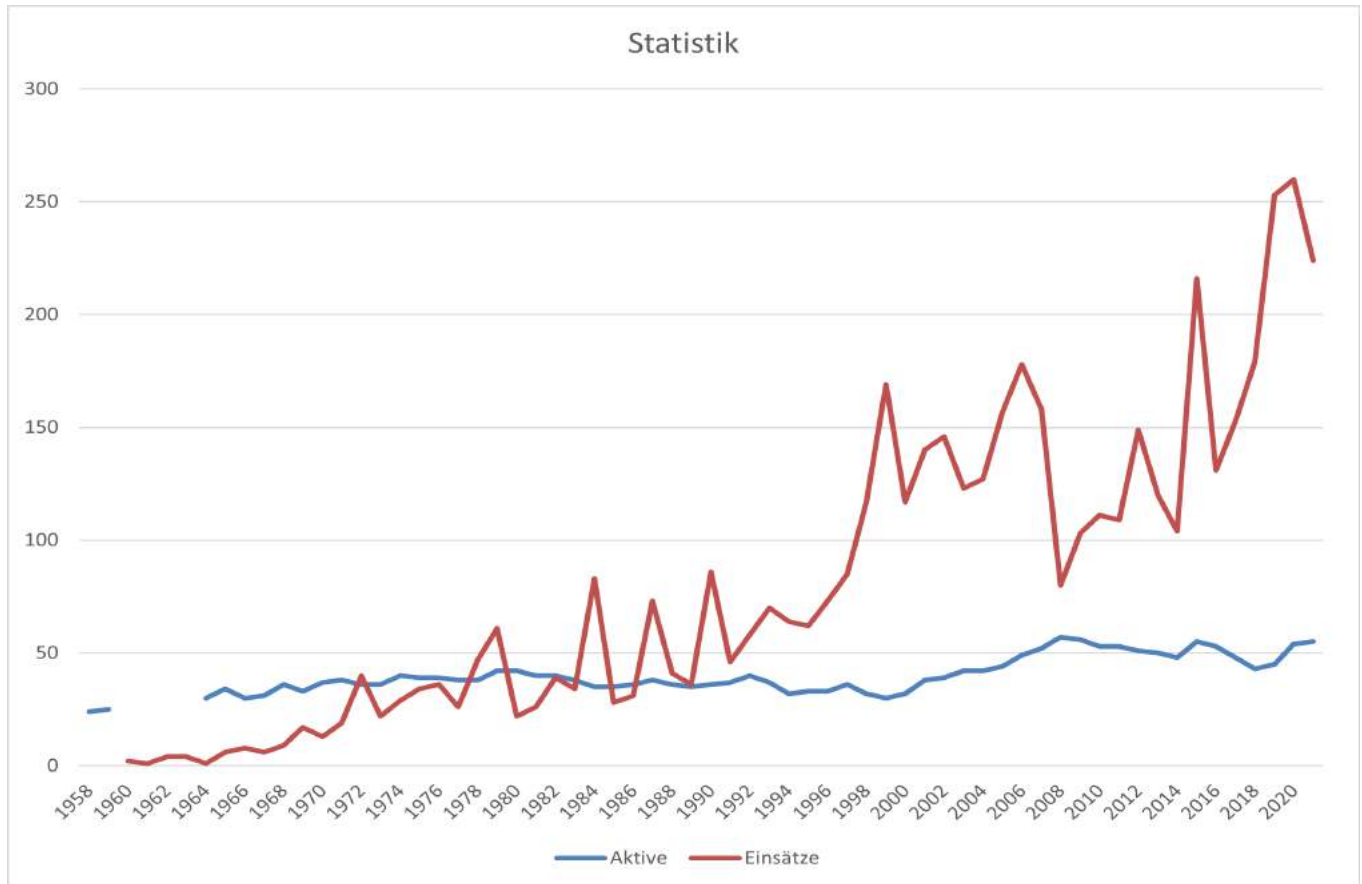
Der Anhänger mit 3 Schubbooten wurde vom Katastrophenschutz am 12.05.2016 nach Oberföhring überführt.

Einsatzgebiet für die Boote sind Unwetter- bzw. Hochwasserereignisse sowie auch Wasserrettungseinsätze.

Das besondere ist, dass die Boote neben ihrer Schwimmfähigkeit auch zur Überwindung von hochwasserfreien Stellen mit Weichgummirädern ausgestattet sind



Einsätze und Einsatzstatistik



Mit 224 Einsätzen im Jahr 2021 konnten wir seit einem leichten Rückgang bei den Alarmzahlen beobachten. Gründe könnte man im Zusammenhang mit Covid vermuten, aber entgegen dem Vorjahr, wo wir bei den Lock-Downs signifikant weniger Alarme verzeichnen konnten, waren dieses Jahr die Alarme mehr oder weniger gleichmäßig über die Monate verteilt. Einziger „Ausreißer“ war der Juni, der es wegen des Unwetters auf 42 Alarme brachte.

Und bei der Gelegenheit, wenn wir über Statistiken sprechen. Die meisten Alarme passieren Donnerstags zwischen 19:00 Uhr und 20:00 Uhr, aber vielleicht ändert sich das in den folgenden Jahren.

Mehrheitlich rückten wir zu Kleinfuern (79) und zu blinden Alarmen (64) aus. ABC-Einsätze (1), Großfeuer (2) und First Responder Alarme (3) bilden das Schlusslicht. Die Details zu den erwähnenswerten Alarmen erhalten sie auf den folgenden Seiten.

Danke an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit mit unseren Kollegen der Berufsfeuerwehr und den anderen Hilfsorganisationen.
(WJ, BF-M, FF-M, POL)

Einsatzberichte

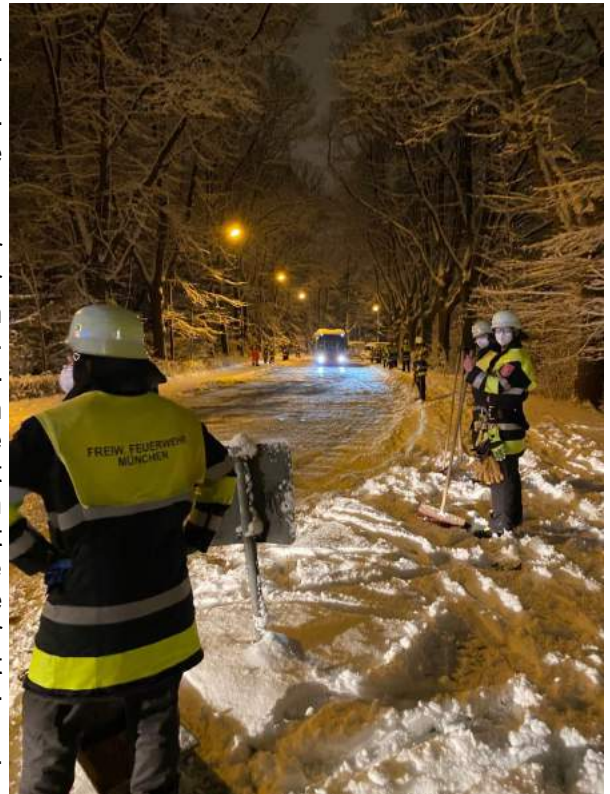
25.01.2021 – 17:55 Uhr, Friedensengel, #T2811#VU#LKW / Bus (leer), ohne eingeklemmte Personen

In den Nachmittags- und Abendstunden ist die Feuerwehr zu mehreren Einsätzen gerufen worden.

Der Schneefall hat die Stadt und somit auch alle, die unterwegs waren, vor erschwerte Bedingungen gestellt. Die Einsätze reichten von abgebrochenen Ästen bis hin zu steckengebliebenen Fahrzeugen.

So benötigten gestern auch zwei Gelenkbusse der Münchner Verkehrsbetriebe Hilfe. Am Friedensengel war es auf der Straße so glatt, dass ein Gelenkbus beim Fahrversuch seitlich zu rutschen begann und anschließend einknickte. Da der Fahrer den Bus nicht selbst befreien konnte, musste die Feuerwehr die Strecke räumen und Split streuen. So konnte der Bus anschließend die Fahrt fortsetzen. Die Einsatzstelle war zeitweise komplett gesperrt. Ein weiterer Bus konnte am Buswendeplatz in Harlaching die Fahrt ebenfalls nicht fortsetzen. Dort wurde ein Rüstwagen der Feuerwehr mit einer Seilwinde benötigt, um den Bus aus dem Schnee zu ziehen. Eine stecken gebliebene Straßenbahn konnte wegen der Schneemassen nicht weiterfahren. Da zu dem Zeitpunkt alle Räumfahrzeuge unterwegs waren, kam die Feuerwehr und befreite die Straßenbahn.

Bei den schneebedingten Einsätzen gab es glücklicherweise keine Verletzten.



01.02.2021 – 11:52 Uhr, Barbarossastrasse, #B1119#im Gebäude#Rauchentwicklung

Mehrere Bewohner des Mehrparteienhauses bemerkten eine Rauchentwicklung im Treppenraum und informierten die Feuerwehr. Als die Einsatzkräfte eintrafen, war das Treppenhaus vollkommen verraucht. Deshalb vermutete der Einsatzleiter einen Brand im Keller. Ein Trupp unter Atemschutz und mit einem C-Rohr ging zur Brandbekämpfung in den Keller vor. Dort fanden die Feuerwehrleute nach kurzer Zeit ein Kellerabteil aus dem Flammen schlugen vor und leiteten die Löschmaßnahmen ein.



Weitere Kräfte suchten zeitgleich das verrauchte Treppenhaus auf eventuell verletzte Personen ab. Bei der Außenerkundung fanden die Einsatzkräfte mehrere Bewohner an ihren Fenstern und Balkonen auf der Rückseite des Gebäudes vor. Sie wurden angewiesen, dort zu verweilen und die Türen zum Treppenhaus nicht zu öffnen. Nach etwa 40 Minuten war das Feuer gelöscht. Um den Brandrauch aus Keller und Treppenraum zu entfernen, kam ein Hochleistungslüfter zum Einsatz.

Abschließend kontrollierten die Einsatzkräfte weitere Wohnungen auf Rauch. Für die Zeit des Einsatzes wurde eine Bewohnerin durch die Besatzung eines Rettungswagens betreut. Sie konnte nach Beendigung des Einsatzes in ihre Wohnung zurückkehren. Bei dem Einsatz kam es zu keinem Personenschaden.

Der Sachschaden wird vonseiten der Feuerwehr auf etwa 50.000€ geschätzt.

14.02.2021 – 11:40 Uhr, Mauerkircherstrasse, #B1121#im Gebäude#Tiefgarage

Sonntagmittag ist es in der Mauerkircherstraße zu einer Rauchentwicklung gekommen. Anwohner eines Mehrparteienhauses bemerkten starken Brandgeruch in der Tiefgarage mit zirka 50 Stellplätzen und alarmierten sofort die Feuerwehr.

Die kurz darauf eingetroffenen Einsatzkräfte konnten die Ursache schnell in einem angrenzenden Müllraum lokalisieren. Mit Atemschutz und einem C-Rohr konnten sie eine in Brand geratene Biotonne schnell ablöschen und die Überreste ins Freie transportieren.

Abschließend mussten betroffene Bereiche mit einem Hochleistungslüfter entraucht werden.

Verletzt wurde bei diesem Einsatz niemand. Zum entstandenen Sachschaden kann von der Feuerwehr keine Angabe gemacht werden.

16.02.2021 – 02:33 Uhr, Christoph-Probst-Strasse, #B1222#Alarmstufenerhöhung#auf B 5

Gegen 2:30 Uhr setzte ein Hausbewohner einen Notruf ab und meldete eine starke Rauchentwicklung im Keller des Wohnheims. Sofort alarmierte die Integrierte Leitstelle ein Großaufgebot von Feuerwehr und Rettungsdienst. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte waren der Keller sowie das gesamte Treppenhaus stark verrauchet.

Mehrere Trupps begannen sofort, mit Atemschutz und C-Rohr, mit der Personensuche im Keller und der Brandbekämpfung der in Flammen stehenden Sauna. Ein Mann musste mit einer schweren Rauchvergiftung aus dem Untergeschoss gerettet werden. Zeitgleich suchten weitere Trupps mit Atemschutz und Wärmebildkamera alle darüberliegenden Stockwerke nach Personen ab.

Im vierten Obergeschoss fanden sie eine leblose junge Frau auf dem Flur. Diese musste noch vor Ort von Notarzt und Rettungsdienst reanimiert werden, ihr Zustand ist weiter kritisch. Weitere drei Bewohner erlitten leichte Verletzungen. Zahlreiche Hausbewohner konnten ihre Wohnungen selbstständig verlassen und begaben sich zum Feuerwehrsammelpunkt. In einem Großraumrettungswagen wurden 25 Personen von der Feuerwehr betreut. Insgesamt waren 28 Trupps mit drei C-Rohren zur Menschenrettung und Brandbekämpfung in dem sechsstöckigen Gebäude im Einsatz.

Die Abteilung Oberföhrung war mit mehreren PA-Trupps bei der Kontrolle und Entrauchung der oberen Stockwerke und Wohnungen eingesetzt. Auch hier kamen unsere Elektrolüfter zum Einsatz.

Zum entstandenen Sachschaden kann von der Feuerwehr keine Angabe gemacht werden. Zur genauen Brandursache ermittelt das zuständige Fachkommissariat der Polizei.



22.02.2021 – 19:32 Uhr, St. Emmeram, #B1024#im Freien#Kleinbrand

Aus der beliebten Kategorie Pleiten, Pech und Pannen. Am 22.02.2021 fand eine Gruppenübung mit dem Thema Löschangriff statt. Hierzu hatten wir ein Gebäude verrauchet. Im Rahmen der Übung kam auch unser Elektrolüfter zum Einsatz um den Rauch aus dem Gebäude zu drücken. Aufgrund der ungewöhnlichen Witterung zog der Rauch nicht ab und legte sich dominant über das Grüntal. Ein Mitteilener alarmierte die Feuerwehr. Wir staunten nicht schlecht als wir zur gleichen Adresse ausrücken sollten an der wir uns bereits befanden. Das Missverständnis konnte aufgeklärt werden und alle alarmierten Einheiten wurden gestoppt.

03.03.2021 – 09:35 Uhr, Arabellastrasse, #B1119#im Gebäude#Rauchentwicklung

Auch dieser Alarm ist wie sein Vorgänger wohl eher als Kuriosität im Einsatzalltag zu sehen. Arbeiten im Bankraum für Geldautomaten haben in den Morgenstunden eine Rauchbombe ausgelöst; verletzt wurde niemand.

Arbeiter führten Installationen in einer Bank durch, als plötzlich eine Rauchbombe zündete -aus Sicherheitsgründen. Der weiße „Theaternebel“ stieg an der Hausfassade nach oben und gelangte durch geöffnete Fenster in die Räumlichkeiten einer Klinik. Hier löste der Rauch die Brandmeldeanlage aus.

Als kurz darauf die Feuerwehr mit rund 40 Einsatzkräften eintraf, konnten diese schnell Entwarnung geben. Sowohl die Räume der Klinik als auch die Räume der Bank mussten mit Lüftungsgeräten entraucht werden. Für keine der betroffenen Personen bestand eine Gefahr.

12.03.2021 – 20:13 Uhr, Dischauerstrasse, #B1124#im Gebäude#Zimmer (Person in Gefahr)

Beim Eintreffen der Abteilung Oberföhring war deutlicher Brandgeruch wahrnehmbar. Bei der Erkundung des Hauses von außen wurde in der Wohnung eine am Boden liegende Person vorgefunden. Aufgrund der Verrauchung und der in der Wohnung befindlichen Person wurde die Wohnung von einem Trupp der Abteilung Oberföhring gewaltsam geöffnet und die Person ins Freie verbracht und dem Rettungsdienst übergeben. Das Kleinf Feuer auf dem Herd war schnell gelöscht. Zur Entrauchung der Wohnung kam unser Elektrolüfter zum Einsatz. Die Berufsfeuerwehr übernahm die Verschalung der Eingangstüre.

31.03.2021 – 14:29 Uhr, Freischützstrasse, #B1510#Verkehr#PKW

Der Integrierten Leitstelle München ist ein brennender Pkw gemeldet worden. Die daraufhin alarmierten Einsatzkräfte konnten die Rauchsäule bereits von weitem erkennen. Bei der Ankunft stand das am Straßenrand geparkte Taxi bereits im Vollbrand. Umgehend begann ein Trupp mit Atemschutz und einem C-Rohr die Brandbekämpfung. Nach etwa 30 Minuten war der Brand gelöscht. Während der Löschmaßnahmen war die Freischützstraße nur einspurig befahrbar, wodurch es zu leichten Verkehrsbehinderungen kam.

Verletzt wurde niemand. Am Fahrzeug entstand ein Totalschaden.

Zur Brandursache hat die Polizei die Ermittlungen übernommen.

**31.03.2021 – 21:01 Uhr, Oberföhringer Strasse, #B1015#im Freien#am Gebäude**

Berufsfeuerwehr sowie Freiwillige Feuerwehr München wurden an die gemeldete Einsatzstelle alarmiert. Die Bewohner des betroffenen Hauses waren sehr überrascht von dem vielen Blaulicht, da diese bis zum Eintreffen der Einsatzkräfte den Brand selbst nicht entdeckt hatten. Durch die Feuerwehkräfte der Abteilung Oberföhring wurde der Brand schnell gelöscht. Da auch die Holzverschalung des Gebäudes schon zu brennen begann, ist diese nach dem Ablöschen großflächig vom Gebäude entfernt worden.

Der Sachschaden am Gebäude wird von der Feuerwehr auf etwa 15.000 Euro geschätzt. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

27.04.2021 – 13:27 Uhr, Friedrich-Panzer-Weg, #B1013#im Freien#Wald, klein (1 000 m²)

Mehrere Anrufer meldeten der Integrierten Leitstelle eine Rauchentwicklung aus einem Waldstück nördlich der Putzbrunner Straße. In der Nähe der Josefskapelle konnten die Einsatzkräfte dann die Örtlichkeit lokalisieren und das Ausmaß auf eine Fläche von etwa 300 x 50 Metern eingrenzen.

Da die Zugänglichkeit im Gelände schwierig war, forderte der Einsatzleiter noch weitere geländegäng-

ige Löschfahrzeuge nach, unter anderem auch das LF-Kats der Abteilung Oberföhring. Die Flughelferstaffel mit Außenlastbehältern und ein Hubschrauber wurden ebenfalls in Bereitschaft versetzt. Diese mussten aber zum Glück nicht eingesetzt werden.

Die Einsatzkräfte am Boden konnten den Brand nach gut eineinhalb Stunden unter Kontrolle bringen. Mit mehreren Löschrohren und sogenannten Feuerpatschen wurden die Flammen gelöscht.

Anschließend wurden Nachlöscharbeiten durchgeführt, um die Glutnester im Boden restlos abzulöschen.

Im Einsatz waren 75 Einsatzkräfte der Feuerwehr München.



21.05.2021 – 19:36 Uhr, Schreberweg, #B1020#im Freien#Gartenhütte, Schuppen

21.05.2021 – 19:37 Uhr, Buschingstrasse, #B1020#im Freien#Gartenhütte, Schuppen

Mit dem Meldebild: „Brennt Gartenhütte“ wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr in eine Kleingartenanlage alarmiert. Da die Anfahrt nicht bis zur Parzelle des Schrebergartens möglich war, mussten die Feuerwehrkräfte zuerst eine Schlauchleitung verlegen. Anschließend konnten sie mit zwei Löschrohren den Brand eindämmen und schließlich ablöschen. Die fünf auf sechs Meter Große Hütte wurde teilweise durch das Feuer und im restlichen Bereich durch den Ruß so beschädigt, dass eine weitere Nutzung vermutlich nicht möglich sein wird. Der Sachschaden wird auf etwa 30.000 Euro geschätzt. Zur Klärung der Brandursache ermittelt die Polizei. Glücklicherweise wurde bei dem Brand niemand verletzt.

29.05.2021 – 02:13 Uhr, Gumpenbergstrasse, #B1020#im Freien#Gartenhütte, Schuppen

Hell erleuchtet war der Himmel in der Nacht von Freitag auf Samstag über dem Herzogpark in Bogenhausen. Eine Gartenhütte und ein Geräteschuppen standen in Vollbrand.

Die beiden Brandobjekte konnten nicht mehr vor einem Totalschaden bewahrt werden, aber durch den konsequenten Einsatz der Feuerwehr blieben die relativ nah angrenzenden Wohngebäude unbeschadet. Durch die Abteilung Oberföhring wurden 2 PA-Trupps zur Brandbekämpfung mit 2 C-Rohren eingesetzt sowie die Einsatzstelle ausgeleuchtet.

Nach etwa zwei Stunden war der Einsatz beendet. Verletzt wurde bei diesem Brand niemand. Der Sachschaden wird durch den Einsatzleiter auf etwa 30.000 Euro geschätzt.

Die Polizei München hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.



10.06.2021 – 19:29 Uhr, Im Moosgrund, #B1111#im Gebäude#Dachstuhl

Am Abend zog ein Gewitter über München. Im Stadtteil Bogenhausen schlug ein Blitz in das Dach eines Bungalows ein und entfachte ein Feuer.

Das Bewohnerpaar reagierte geistesgegenwärtig, alarmierte sofort die Feuerwehr und löschte mit einem Gartenschlauch von außen den Brand.

Die Einsatzkräfte öffneten Teile der Dachhaut und löschten noch vorhandene Glutnester ab. Das Feuer war somit umgehend unter Kontrolle.

Der Dachstuhl ist nur auf den Bungalow aufgesetzt und nicht ausgebaut. Er hat auch keine direkte Verbindung zum Wohnbereich. Somit blieb das Haus weiterhin bewohnbar. Verletzt wurde bei dem Brand niemand. Der Sachschaden wird von Seiten der Feuerwehr auf 15.000 Euro geschätzt.

Die Abteilung Oberföhring war mit 3 Großfahrzeugen und 2 PA-Trupps in den Einsatz eingebunden.

23.06.2021 – 01:42 Uhr, Stadtgebiet, 28 Unwettereinsätze

Beginnend in der Nacht zum 22. Juni zogen in mehreren Wellen Starkregenschauer über München. Dies führte zu einer Vielzahl an vollgelaufenen Kellern und überfluteter Straßen hauptsächlich im westlichen Teil der Landeshauptstadt. Betroffen waren auch mehrere Trafostationen, was zu Stromausfällen führte. Auch ein größeres Kaufhaus im Münchner Norden wurde nicht verschont. Für die Kolleginnen und Kollegen der Berufsfeuerwehr München und der Freiwilligen Feuerwehr München bedeutete das etliche Stunden Einsatzzeit.



Durch die Bereitschaften aufgrund des Spiels der deutschen Nationalmannschaft bei der UEFA EURO 2020 am 23. Juni in der Münchner Fußball Arena waren während der kräftigsten Starkregenschauer zunächst viele ehrenamtliche Einsatzkräfte aus allen Abteilungen gebunden. Nach und nach konnten aber immer mehr Einheiten herausgelöst werden und bei der Beseitigung der Unwetterschäden unterstützen.

Nachdem am 24. Juni die letzten Einsätze abgearbeitet waren und sich erneut Gewitterzellen über dem Allgäu bildeten, wurde eine weitere Abfrage zur Stellung von Einsatzkräften und Fahrzeugen der FF München durchgeführt. Zum Glück mussten die Ehrenamtlichen diesmal nicht erneut zu unwetterbedingten Einsätzen ausrücken, der Feuerwehralltag konnte wieder einkehren.

Während des Zeitraumes der Unwetterserie wurden „nebenher“ noch etwa 20 weitere Alarmierungen wie Hilfeleistungs- und Brandeinsätze abgearbeitet. Unten finden Sie in der Liste die unwetterbedingten Einsätze.

24.07.2021 – 21:06 Uhr, Herzogparkstrasse, #T2911#VU#1 oder 2 PKW, Person eingeklemmt

Nachdem die Meldung bei der Integrierten Leitstelle einging, dass ein Pkw in Seitenlage auf der Fahrbahn liegt, wurde die Feuerwehr alarmiert. Die Einsatzkräfte haben vor Ort festgestellt, dass die Dame ihr Fahrzeug selbstständig über den Kofferraum verlassen konnte. Sie wurde durch Rettungskräfte versorgt. Um ein unkontrolliertes Umstürzen des Fahrzeugs zu vermeiden, ist es gesichert worden. Zeitgleich hat ein Trupp den Brandschutz sichergestellt. Die Fahrbahn war in der Zeit vollständig gesperrt. Die Unfallursache ist der Feuerwehr nicht bekannt. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.



20.08.2021 – 16:27 Uhr, Denninger Strasse, #B1112#im Gebäude#Dachstuhl (Person in Gefahr)

Am Freitagnachmittag ist es zu einem Brand auf einer Dachterrasse gekommen.

Gleichzeitig gingen mehrere Anrufe in der Integrierten Leitstelle ein. Die Mitteleiterinnen und Mitteleiter meldeten eine starke Rauchentwicklung auf dem Dach eines neugeschossigen Wohngebäudes. Auch die Einsatzkräfte bestätigten bereits bei der Anfahrt eine schwarze Rauchsäule.

Es war die Verkleidung einer Dachterrasse in Brand geraten. Zeitgleich gingen ein Trupp der Abteilung Oberföhring über das Treppenhaus und ein zweiter Trupp der Berufsfeuerwehr über die Drehleiter zur Brandbekämpfung vor. Durch den Trupp der Abteilung Oberföhring wurde eine Person in Sicherheit gebracht.

Durch die parallelen Löschmaßnahmen war der Brand bereits nach 20 Minuten unter Kontrolle. Im Anschluss demontierten weitere Einsatzkräfte Teile der Außenfassade und löschten einzelne Glutnester ab.

Zwei Personen wurden während des Einsatzes vom Rettungsdienstpersonal betreut. Beide blieben unverletzt und konnten nach dem Einsatz in ihre Wohnungen zurück.

Der Sachschaden wird auf rund 30.000 Euro geschätzt. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.



29.08.2021 – 09:22 Uhr, Mittlerer Isarkanal #R8210#Wasserrettung#1 Person in Wassernot

Der Integrierten Leitstelle München wurde mitgeteilt, dass im Bereich des Stauwehrs eine Person im Wasser treibt. Die daraufhin alarmierten Einheiten sind auf verschiedene Abschnitte der Isar und des Mittleren Isarkanal aufgeteilt worden und suchten den betroffenen Bereich flussabwärts ab.

Auf Höhe der Herzog-Heinrich-Brücke konnte die Frau von der Besatzung eines Hilfeleistungslöschfahrzeug gesichtet und anschließend ans Ufer gezogen werden.

Dort begannen die Einsatzkräfte umgehend mit Wiederbelebungsmaßnahmen. Nachdem der Notarzt diese intensiviert wurde die Frau in den Schockraum einer Münchner Klinik transportiert.

21.10.2021 – 09:37 Uhr, Stadtgebiet, 11 Unwettereinsätze

21.10.2021 – 11:34 Uhr, #I2501#Sonstiges#Wachbesetzung

21.10.2021 – 12:13 Uhr, Riemer Straße, #R1010#Bewusstsein#vitale Bedrohung

21.10.2021 – 12:35 Uhr, Griesfeldstraße, #B1515#Verkehr#LKW / Bus innerorts

Zu rund 80 Einsätzen wurden Fahrzeuge der Feuerwehr München im Laufe des Tages disponiert. Darunter waren 12 Abteilungen der FF München, die innerhalb von acht Stunden zu knapp 50 Einsätzen alarmiert wurden. In vielen Fällen waren Äste abgebrochen und lose am Baum oder bereits herabgefallen. Vereinzelt waren auch andere Objekte die gesichert werden mussten.

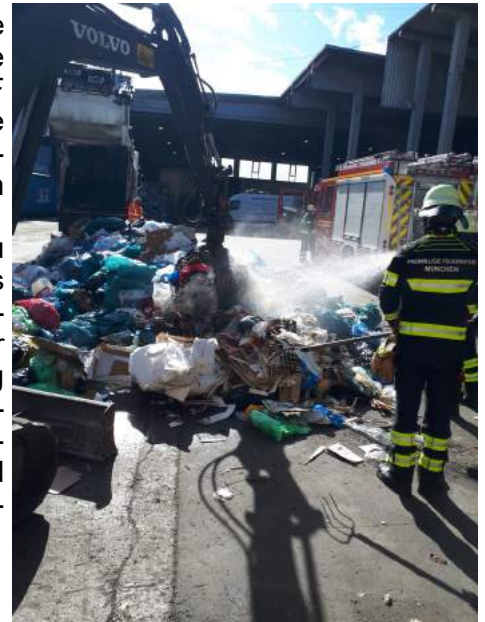
Durch die Abteilung Oberföhring wurden insg. 11 Unwettereinsätze an diesem Tag von 2 HLF abgearbeitet.

Jedoch zeigt dieser Tag wie Facettenreich das Einsatzgeschehen sein kann. Während ein HLF einen Unwettereinsatz nach dem anderen abarbeitete wurde der OF 40.1 zur Wachbesetzung auf die Feu-



erwache 10 geschickt. Wachbesetzungen dienen dann dazu, die Gebietsabdeckung sicherzustellen wenn über längere Zeit keine HLF auf den Wachen der Berufsfeuerwehr stehen. Unsere HLF ersetzen dann die HLF der Berufsfeuerwehr und übernehmen die Einsätze. So wurden wir zu einer vitalen Bedrohung als First Responder geschickt. Dort wurde von uns ein Patient bis zum Eintreffen des Notarztes erstversorgt.

Im weiteren Verlauf der Wachbesetzung wurde unser HLF zu einem brennenden Müllwagen alarmiert. Im Laderaum dieses Müllfahrzeugs war es zu einem Brand gekommen. Mit dem Schnellangriff wurde versucht den Brand zu löschen, da die Presse aber den Zugang zum Brandherd erschwerten, wurde das Müllfahrzeug in unserer Begleitung auf das Betriebsgelände des Entsorgungsfachbetriebs verfahren. Dort wurde der Müll abgekippt und wiederum mit dem Schnellangriff abgelöscht. Mit Dunghaken und wurde der Müll auseinander gezogen. Von der Abteilung Oberführung war 1 Trupp unter Atemschutz im Einsatz.



22.10.2021 – 09:31 Uhr, Eisensteinstrasse, #T2910#Rettung#Person eingeklemmt (nicht VU)

Eine 46-jährige Frau wurde bei Reinigungsarbeiten an einem Wohndachflächenfenster eingeklemmt und mittelschwer verletzt. Aus bislang unbekannter Ursache setzte sich das automatisch gesteuerte Fenster in Bewegung und klemmte die Frau im Bereich des Oberkörpers ein. Mithilfe von Hebekissen wurde das Fenster auseinandergedrückt und somit die Frau aus ihrer misslichen Lage befreit. Im Anschluss wurde sie mit dem Rettungsdienst in den Schockraum einer Münchner Klinik transportiert.

16.11.2021 – 19:49 Uhr, Freischützstrasse, #B1123#im Gebäude#Zimmer

In der Küche einer Wohnung im 8.OG kam es zu einem Brand auf dem Herd der im Anschluß auf die Dunstabzugshube und die Hängeschränke übergegriffen hatte. Der Ausgang war bereits bei unserem Eintreffen leicht verraucht. Mit einem C-Rohr wurde die Brandbekämpfung durchgeführt. Von der Abteilung Oberführung war 1 PA Trupp in Bereitschaft. Zudem wurden die Kollegen der Berufsfeuerwehr bei der Verlegung der Schlauchleitung ins 8.OG unterstützt, die Aufzüge gesichert und die Bewohner der Brandwohnung von uns kurzfristig betreut. Zur Entrauchung der Wohnung kam unser Elektrolüfter zum Einsatz.

18.11.2021 – 05:41 Uhr, Helene-Wessel-Bogen, #T1310#Bombe#Bombenfund

Früh aufstehen hieß es für die Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei. Die Vorbereitungen zur Entschärfung der Fliiegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg begannen vor Ort bereits um 6.00 Uhr.

Nach einer kurzen Lageeinweisung und der Aufteilung des Gebiets in einzelne Bereiche, begannen die Einsatzkräfte mit der Kontrolle. Die Herausforderung lag dieses Mal nicht bei der Evakuierung der Häuser. Hiervon waren lediglich etwa 50 Bewohnerinnen und Bewohner betroffen. Diese wurden mit Flugblättern am Dienstagabend informiert. Da aber im Sperrbereich mit einem Radius von



500 Metern viele Gewerbebetriebe und Großgeschäfte liegen, war nicht nur der Kundenverkehr,

sondern auch die An- und Ablieferung betroffen. Die Integrierte Leitstelle informierte daher die Firmen bereits am Dienstag und Mittwoch. Bei der Kontrolle wurden nur sehr wenige Personen angetroffen. Bereits um 7.45 Uhr konnte der Bereich als „personenfrei“ an den Kampfmittelräumdienst gemeldet werden. Nach Vorreinigungsarbeiten konnten die Spezialisten anschließend die beiden Zünder problemlos entfernen und dadurch den Sprengkörper entschärfen.

Die FF München unterstützte beim Informieren der Anwohner und bei Sperr- und Evakuierungsmaßnahmen unter anderem mit zwei Zügen der Abteilungen Freimann, Harthof und Oberföhring sowie der Führung aus dem Gebiet Nord.

Im Einsatz waren insgesamt rund 100 Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst.

25.11.2021 – 20:40 Uhr, Prinzregentenstrasse, #T2915#Einsturz / Umsturz#Kran umgestürzt



Der Fahrer einer Betonpumpe hat am gestrigen Abend die Durchfahrtshöhe einer Kabelbrücke unterschätzt. Trotz vorsichtigen Unterfahrens der Brücke blieb ein Fahrer mit seinem Lkw an dem Metallgestell hängen und riss es um.

Sofort bemerkte er das Geschehene und informierte die Integrierte Leitstelle über die 112.

Bei dem Unfall wurde niemand verletzt. Allerdings wurden zwei parkende Fahrzeuge und eine Ampel leicht beschädigt. Der Einsatzleiter forderte Mitarbeitende der Stadtwerke an, damit das umlaufende Kabel abgeklemmt und die Brücke gefahrlos demontiert werden konnte. Da die stabil ausgeführten Konstruktionsteile etwas verbogen waren, mussten die Teile angehoben und stabilisiert werden. Der Kran der Feuerwehr unterstützte die Kräfte bei der sicheren Demontage des Gestells.

Die Prinzregentenstraße musste für einen Zeitraum von drei Stunden in beide Richtungen für den Verkehr gesperrt werden.

Die Feuerwehr und der Verein in Zeiten von COVID-19

2020 war in jeder Hinsicht ein ganz besonderes und zugleich schwieriges Jahr. Vor allem für die Freiwillige Feuerwehr Oberföhring, die ihr 150 – jähriges Bestehen gefeiert hätte. Am gewohnten Termin, zum Florianstag im Mai war ein großes Straßenfest in der Muspillistraße mit Fahrzeugausstellungen verschiedenster Hilfsorganisationen, Schauübungen und natürlich einem großen Festbetrieb am Gerätehaus geplant. Wenige Monate später im Juli hätte auch das erste Feuerwehr - Drachenbootrennen aller interessierten Abteilungen der FF München an der Regattastrecke in Oberschleißheim stattgefunden. Die Vorbereitungen für die Veranstaltungen dafür starteten knapp ein ganzes Jahr vorher, kosteten dem Festausschuss viel Zeit und waren so gut wie abgeschlossen.

Doch dann kam alles anders und wegen Corona mussten wir leider alle unsere Jubiläumsveranstaltungen absagen. Zu diesem Zeitpunkt waren wir noch optimistisch, diese im darauffolgenden Jahr nachzuholen zu können. Leider hat uns Corona aber auch im Jahr 2021 fest im Griff.

Aufgrund der geltenden Kontaktbeschränkungen und strengen Auflagen hat sich der Ausschuss schweren Herzens dazu entschieden, das Jubiläum auch 2021 abzusagen.

Es wurde stattdessen nach einer Alternative gesucht, um die Oberföhringer Bürgerinnen und Bürger an unser Jubiläum zu erinnern. Kurzerhand wurde ein Malwettbewerb für Kinder bis 12 Jahren ins Leben gerufen. Die Bilder sollten einen Bezug zur Feuerwehr haben und das Wort „FFOF“ bzw. Freiwillige Feuerwehr Oberföhring und die Zahl „150“ enthalten. Von Anfang April

bis Ende Mai erreichten uns über 100 tolle Bilder – damit hatten wir nicht gerechnet! Sechs Gewinner aus zwei Altersgruppen wurden ausgewählt und durften sich über



aufregende Preise wie z.B. der Besuch mit dem Feuerwehrauto Zuhause freuen. Vielen Dank an dieser Stelle nochmal an alle Kinder die mitgemacht haben! Die Kunstwerke waren bis Ende August in der Muspillistraße vor dem Gerätehaus ausgestellt.

Wie einleitend schon erwähnt haben wir als Feuerwehr und natürlich alle Vereine, die unter anderem von Kameradschaft und Gesellschaft leben eine schwierige Zeit hinter uns. Alle Treffen, Feste, Übungen und Ausschusssitzungen wurden auf unbestimmte Zeit verschoben. Trotz dieser Umstände haben wir nach Möglichkeiten gesucht das Beste aus dieser Situation zu machen und haben theoretische Unter-richte und virtuelle Kamerad-

schaftsabende per Videoschal- tung organisiert.

Auch die Wahl des neuen Stadtbrandrates der FF München und dessen Stellvertreter / Stadtbrandinspektoren fand erstmals in der Geschichte dezentral in den einzelnen Gerätehäusern statt. Die versiegelten Wahlurnen wurden nach der Stimmabgabe nach Schwabing auf die Feuerwache 4 gefahren und ausgezählt. Gewählt wurde Claudius Blank als Stadtbrandrat, Florian Klein und Michael Schmidt als Stadtbrandinspektoren. Ein herzlicher Dank geht an die scheidende Führung Rupert Saller und Albert Ederer, welche immer ein offenes Ohr für die Abteilung Oberföhring hatten und uns stets unterstützt haben.

Glücklicherweise hat sich die Lage nach dem Start der Impfungen Anfang des Jahres etwas entspannt und seit August 2021 sind auch Übungen in Zugstärke (mehrere Fahrzeuge gemeinsam) wieder möglich.

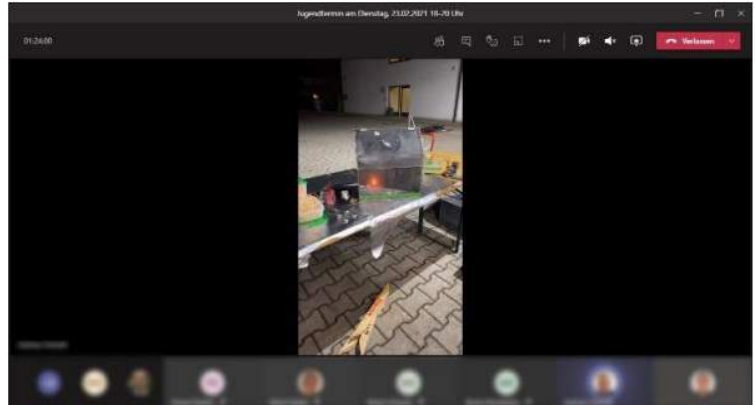
Anfang Mai 2021 wurde nach fünf Jahren und bei bestem Wetter in Zusammenar- beit mit der VG und der Berufsfeuerwehr München der Mai- baum Oberföhring am Eingang der Muspillistraße umgelegt. Dies war notwendig, da seine Standfestigkeit nicht mehr garantiert werden konnte. Sofern die dann geltenden Corona – Beschrän- kungen es zulassen ist geplant einen neuen Maibaum im Mai 2022 aufzustellen.

Wir sind zuversichtlich und bli- cken nach vorne. Die Oberföhrin- ger Feuerwehr wünscht allen Les- erinnen und Lesern alles Gute und vor allem Gesundheit. Wir bedanken uns bei allen aktiven, passiven und fördernden Ver- einsmitgliedern für die wertvolle Unterstützung.

Jugendfeuerwehr Bereich Nord

Das Jahr 2021 begann, wie wir 2020 abgeschlossen hatten, – leider – coronabedingt mit Übungen und Unterrichten per Microsoft Teams. Damit es nicht zu langweilig wurde, hatten wir nicht nur „klassische“ Unterrichte mit Vorträgen geplant, sondern auch Livestreams aus dem Feuerwehrhaus. Ähnlich wie bereits bei der Weihnachtsfeier 2020 erfolgreich getestet, gab es so beim Termin Fahrzeug- & Gerätekunde auch einmal wieder die Fahrzeuge und den Inhalt deren Geräteraume zu sehen. Ein Ausbilder vor und einer hinter der Kamera stellten so Fahrzeug & Gerät im Detail vor und erläuterten wissenswertes zu Vorgehen und Nutzung.

Auch beim Termin Brennen & Löschen nutzten wir dieses mittlerweile bewährte Konzept. Die Experimente (inkl. der üblichen Fettexplosion), welche im Gerätehaus Oberföhring durchgeführt wurden, wurden per Kamera live auf Microsoft Teams übertragen. Jeder Teilnehmer war so in der ersten Reihe mit dabei.



Mit der etwas entspannteren Corona-Lage im Frühjahr und Sommer, sowie der fortschreitenden Impfkampagne wurden uns glücklicherweise die ein oder anderen Erleichterungen zu Teil.

So konnten wir zuerst wieder in Kleingruppen im jeweiligen Gerätehaus üben und schließlich auch wieder alle gemeinsam. Damit war es uns dann sogar wieder möglich (natürlich unter Beachtung der geltenden Hygienevorschriften) stadtweite Termine wie Wissenstest, Jugendflamme und etwas später auch die Bayerische Jugendleistungsprüfung, als auch die Vollversammlung der Jugendfeuerwehr durchzuführen.



Für die letzten Termine des Jahres wurde erstmals, gemäß neuem Lernzielkatalog, gezielt mit Handwerkzeugen im Bereich Holz- & Metallbearbeitung gearbeitet.

Damit wir auch ein Übungsziel hatten, wurden durch die Jugendlichen nach einer Anleitung aus Holzresten zwei Igelhäuschen für die Feuerwehrhäuser gebaut.

Vielen Dank an alle Ausbilder, die Gebietsleitung, die Abteilungen und alle, die die Jugendfeuerwehr auch in diesem Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben! (MK)



FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERFÖHRING GEGR. 1870 E.V.

Eingetragen im Vereinsregister unter Nr. 11005 vom 08.05.1984, gegründet am 27.01.1984
Steuer Nr.: 143/215/30649 vom 13. Dezember 2005. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt.

Geschäftsadresse:

Muspillistraße 25
81925 München

Telefon: 089/9574438
Fax: 089/95959401

E-Mail: mail@feuerwehr-oberfoehring.de
Internet: www.feuerwehr-oberfoehring.de

Geschäftszeiten:

Montag von 19:00 bis 20:00 Uhr

Bankverbindung:

HypoVereinsbank
Filiale Herkomerplatz
Oberföhringer Str. 2
81925 München
IBAN: DE91 7002 0270 4800 1309 00
BIC: HYVEDEMMXXX

Der Jahresbeitrag (Mindestbeitrag) beläuft sich auf 20 € / Jahr

Vorstandschafft:

Vorsitzender:	Johannes Breitensträter
Stellvertreter:	Christoph Stärkl
Stellvertreter:	Matthias Werner
Abteilungskommandant:	Thomas Meyer
Stellv. Abteilungskommandant:	Dominik Güttler
Kassier:	Andreas Schmidt
Schriftführer:	Johannes Mittermaier

Ausschussmitglieder:

Vorstandschafft:	(wie genannt)
Vertreter der ehemals Aktiven:	Eduard Hierl (Ehrenmitglied)
Vertreter der Aktiven:	Thomas Jansen
Protokollführer:	Werner Jacobs
stimmb. Ehrenmitglied:	August Kästle sen. (Ehrenkommandant)
Jugendbeauftragte:	Markus Kiening, Andreas Schmidt

An den Ausschusssitzungen nehmen alle Dienstgrade der Abteilung Oberföhring teil, soweit sie nicht bereits in der Vorstandschafft bzw. im Ausschuss vertreten sind.

Weitere Dienstgrade: siehe Tabelle, ab Dienstrang LM/LMin

In der Vereinsföhrung sind folgende Mitglieder tätig, die je nach Bedarf, zu den Sitzungen eingeladen werden, soweit sie nicht bereits im Ausschuss vertreten sind.

Ehrenmitglieder:	Eduard Hierl Helmut Hiermann Herbert Geltermair August Kästle sen. Manfred Kost Franco Pezzetta Michael Schillinger sen. Friedrich Schlierf Wolfgang Schlierf Willibald Wehr Eduard Wittmann Franz Zaigler
Kassenprüfer:	Adolf Perau Ernst Meyer

Die Delegierten zum Verwaltungsbeirat Verein Freiwillige Feuerwehr München e.V. sind:

Abteilungskommandant Oberföhring: für aktive Mitglieder:	Thomas Meyer Johannes Breitensträter Andreas Hotschek Christoph Stärkl
für passive Mitglieder:	Eduard Hierl Willibald Wehr
für fördernde Mitglieder:	Erich Engelmann Adolf Perau

Jedes Jahr findet mindestens eine ordentliche Mitgliederversammlung statt, zu der alle Mitglieder schriftlich eingeladen werden. Vorstand und Ausschuss sind bis 2025 gewählt.

Der Verein ist Mitglied:

- der Freiwilligen Feuerwehr München e.V.
- des Stadtfeuerwehrverbandes München
- der Vereinsgemeinschaft 29 des 13. Stadtbezirks e.V.

Feste soll man feiern wie sie fallen!

Mit einem Dokument der Gemeindeverwaltung Oberföhring vom 27. Februar 1895 wird mit Unterschrift und Siegel bestätigt, dass die Freiwillige Feuerwehr Oberföhring am 1. Januar 1870 gegründet wurde. Um bei dem Thema „Feste“ zu bleiben findet man in unseren Protokollbuch, welches am 5. Dezember 1891 mit den Aufzeichnungen beginnt, folgende Einträge:

15.	Sept.	1895	25-jährige Gründungsfest mit Standartenweihe	durchgeführt
—	—	1920	50-jährige Gründungsfest	<i>ausgefallen</i>
12	Juli	1931	60-jährige Gründungsfest	durchgeführt
—	—	1945	75-jährige Gründungsfest	<i>ausgefallen</i>
15.	Juli	1951	80-jährige Gründungsfest	durchgeführt
02./03.	Juli	1960	90-jährige Gründungsfest	durchgeführt
11./12.	Juli	1970	100-jährige Gründungsfest	durchgeführt
14.	Juli	1979	Einweihung Gerätehaus, Muspillistrasse 25	durchgeführt
04./05.	Juli	1985	115-jährige Gründungsfest mit Standartenweihe	durchgeführt
08./09.	Mai	1995	125-jährige Gründungsfest	durchgeführt
09.	Mai	2020	150 Jahre FF-OF mit Florianstag	<i>verschoben auf 2021</i>
12.	Juli	2020	150 Jahre FF-OF mit Drachenbootrennen	<i>abgesagt</i>
10.	Okt.	2020	150 Jahre FF-OF mit Festgottesdienst und Festakt	<i>abgesagt</i>
08.	Mai	2021	150 Jahre FF-OF mit Florianstag	<i>abgesagt</i>
18	Sept.	2021	150 Jahre FF-OF mit Festgottesdienst und Grillfest	durchgeführt

Wie man sieht, sind einige Feste ausgefallen. Was waren aber die Gründe dafür? Beim **50-jährigen Jubiläum, im Jahr 1920**, herrschte vom Februar 1918 bis April 1920 die "spanische Grippe", die alleine in Deutschland 426.000 Tote gefordert hat. Ferner hatte unser Land einen sehr großen Schuldenberg. Der 1. Weltkrieg verursachte hohe Reparationszahlungen durch eigene und gegnerische Kriegskosten.

Lebensmittelpreise.

Jahr	Brot 1 Pfd.	Mehl 1 Pfd.	Kartoffeln 1 Ztr.	Eier 1 Stück	Butter 1 Pfd.	Milch 1 Liter	Fleisch 1 Pfd.	Zucker 1 Pfd.
Mitte 1914	—,13	—,18	4.—	—,08	1,20	—,22	—,90	—,25
„ 1916	—,19	—,28	7.—	—,24	2.—	—,24	1,85	—,32
„ 1918	—,22	—,30	10.—	25.—	2,40	—,36	2.—	—,34
„ 1919	—,26	—,36	12.—	—,35	4.—	—,50	2,20	—,52
„ 1920	1,20	1,35	24.—	—,75	15.—	1,50	8,50	2,20
„ 1921	1,35	4.—	48.—	1,60	18.—	2,75	13.—	4.—
„ 1922	3,50	10.—	160.—	5.—	70.—	8,50	50.—	10.—
Jan. 1923	700.—	600.—	3000.—	270.—	5400.—	330.—	2000.—	300.—
Mai „	1200.—	1500.—	5000.—	500.—	10000.—	850.—	12000.—	1200.—
Aug. „	100000.—	160000.—	5 Mio.	50000.—	1400000.—	110000.—	800000.—	15000.—
Sept. „	2 Mio.	10 Mio.	60 „	18 Mio.	50 Mio.	8 Mio.	22 Mio.	1,2 Mio.
Okt. „	670 „	2400 „	1500 „	1900 „	5800 „	200 „	1500 „	4000 „
Nov.	— 50	— 45	6.—	— 25	3.—	— 35	2,40	— 60

In den Jahren 1914 bis 1923 verliert die Mark drastisch an Wert.

Bildrechte: Kultur- und werbegeschichtliches Archiv Freiburg (kwaf)

Mehr als verständlich, dass einem in dieser Zeit nicht zum feiern zumute ist!

Jubiläen

Das **60-jährige Jubiläum wurde 1931** „nachgefeiert“.

Bei der Generalversammlung am 26. Januar 1930 wurde festgestellt, dass das Protokoll für 1929 nicht ordnungsgemäß geführt wurde. Somit gibt es in diesem Jahr auch keine belegbaren Hinweise, ob eine Jubiläumsfeier geplant war. Erst bei der Generalversammlung am 26. Juli 1930 erscheint unter dem 7. Tagesordnungspunkt das Thema: „60 jähriges Stiftungsfest Abt. 10“. Unter diesem Hauptpunkt wurde mit großer Mehrheit beschlossen: „das für 1931 geplante 60 jährige Jubiläum in größerem Stil zu feiern“.

Warum wurde das Jubiläum um ein Jahr verschoben?

Es gibt nur eine Erklärung, welche in der Geschichte zu finden ist. Am 24. Oktober 1929 begann ein dramatischer Verfall der Aktienkurse an der New Yorker Börse ("Schwarzer Freitag"). Ursache waren jahrelange Überinvestitionen in der Industrie und damit ein Überangebot an Waren, mit dem die Nachfrage nicht Schritt gehalten hatte. Binnen kurzem weitete sich die amerikanische Krise aufgrund der internationalen Finanz- und Wirtschaftsverflechtungen zur größten Krise der Weltwirtschaft im 20. Jahrhundert aus. Von 1928 bis 1931 verdoppelte sich die Zahl der jährlichen Konkurse. Im Winter 1929/30 gab es bereits mehr als drei Millionen Arbeitslose, die materiell weitaus schlechter abgesichert waren als heute.

(Auszug Geschichte Bundeszentrale für politische Bildung)

Auch hier gilt, wie bereits im vorherigen Beitrag für 1920 vermerkt:

Mehr als verständlich, dass einem in dieser Zeit nicht zum feiern zumute ist!

100 Jahre sind zwischenzeitlich vergangen, dass, außer im Kriegsjahr 1945, ein Fest ausfallen musste. Wie gerne hätte unsere Oberföhringer Feuerwehr **2020 das 150-jährige Gründungsjubiläum** gefeiert.

Geplant war das Fest, verteilt über das Jahr, in drei Blöcken abzuhalten.

1. Florianstag für die Bevölkerung
2. Drachenbootrennen auf der Olympia Regattastrecke für *die Feuerwehren*
3. Festgottesdienst mit Festakt für *die aktive Mannschaft und Vereinsmitglieder*

Bereits anfangs 2019 liefen die Vorbereitungen für das „andere Feuerwehrfest“ auf Hochtouren!

Ab 16. März 2020 wurde in Bayern der Katastrophenfall ausgelöst. Grund dafür waren die hohen Infektionszahlen mit dem **Coronavirus**. Damit hieß es für Alle: Abstand, Maske und Kontaktbeschränkung! Unter diesen verordneten und richtigen Bestimmungen lässt sich keine Veranstaltung durchführen. Na gut, dann verschieben wir unser Fest auf 2021. Es war jedoch klar, dass sich z.B. das Drachenbootrennen wegen der geplanten Sanierung auf der Regattastrecke nicht durchführen ließ. Auch für diese Veranstaltung zugesagte Teilnahme von den verschiedensten Feuerwehren musste rückgängig gemacht werden. Kurzum ein Großteil der Vorbereitungen (und Kosten) für die „Katz“.

Durch die zu erwartende Situation wurde auf der Ausschusssitzung vom 23.11.2020 beschlossen, den Florianstag 2021, wenn überhaupt möglich, ohne Jubiläumshintergrund abzuhalten.

Mit Beschluss vom 05. Juli 2021 wurden weitere (verschobene) Jubiläumsveranstaltungen abgesagt. Festgehalten wurde jedoch, an einem Festgottesdienst und auf Grund der Pandemie vorgegebenen „kleinen Kreis“ zur anschließenden Grillfeier im Garten des Gerätehauses. Termin war Samstag, der 18. September 2021.

An dieser Stelle möchte ich im Namen aller Mitglieder den Verantwortlichen und dem „ausführenden Personal“ für die geleistete Arbeit zur Durchführung unseres leider ausgefallenem Jubiläums herzlich danken!!

Trotz allem gilt hier:

Mehr als verständlich, dass man auch in dieser Zeit feiern möchte,
aber manchmal kommt es anders als man denkt!

E. H.

Mit demselben Elan wie unsere Mannschaft das Jubiläum für 150 Jahre Feuerwehr Oberföhring vorbereitet haben, sind unsere Vorgänger zum 60-jährigen Gründungsfest angetreten.

Hier ein Originalauszug (und Schreibweise) aus dem Protokollbuch von 1931 über die

60 jährige Gründungsfeier am Sonntag den 12 Juli 1931

Nachmittags 2 Uhr trat die Abteilung bei großer Hitze zu einer Schul- u. Angriffsübung an, zu der sich eine große Zuschauermenge einfand. Die Schulübung fand vor der Schloßwirtschaft statt, unter Anwesenheit der Führung der Freiwilligen Feuerwehr München. Zunächst wurde ein allgemeines Fußexerzieren* gezeigt. Dann trat der 1. Steigerzug zur Leiterübung an u. zeigte sein beachtliches Können das Allgemein bewundert wurde. Ebenso fand der Spritzenzug durch seine Übung vollste Anerkennung.

Die Angriffsübung ging am Polizeigebäude vor sich. Angenommen wurde ein durch Blitzschlag verursachter Dachstuhlbrand. Auf den Feueralarm hin rückte sofort eine Gruppe bestand aus 3 Mann und mit dem Minimax* an die Brandstelle. Durch die Verqualmung des Treppenhauses wurden sie zum Rückzug gezwungen u. meldeten Großfeuer. Sofort wurde Großfeueralarm gegeben, unmittelbar darauf erschien das Groß der Abteilung 10* mit den Geräten am Brandplatz. Mittels einer Schubleiter wurde das Brandobjekt mit einer Schlauchlage* von außen angegriffen. Da für das Nachbar Anwesen (Schüßler) Gefahr bestand, wurde dasselbe durch eine Schlauchlage in Schutz genommen. Trotz aller Anstrengung griff das Feuer weiter um sich, sodaß die Abteilung 5* der Freiwilligen Feuerwehr München, zu Hilfe gerufen wurde. Dieselbe erschien mit 2 Fahrzeugen u. schritt sofort zum Außenangriff mittels einer mechanischen, sowie einer Schubleiter mit je einer Schlauchlage.

Nach ¹/₂ stündiger Arbeit wurde die Übung abgebrochen.

Bezirksvertreter Fäustle hielt hierauf Kritik u. dankte den beiden Abteilungen für die gezeigten Leistungen. Die Abteilung 10 Ermahnte er, so weiter zu fahren wie bisher um ein würdiges Glied der Münchner Wehr zu werden.

Nach einem Vorbeimarsch* war die Übung beendet.



Erklärungen: Fußexerzieren* = Gleichschritt;
Minimax* = Feuerlöscher der durch chemische Reaktion die Löschflüssigkeit über die Düse bis zu zwölf Meter weit und acht Meter hoch spritzte;
Schlauchlage* = erster Schlauch vor, anstatt heute mit 1. C-Rohr vor;
Vorbeimarsch* = Abschreiten der Führungs- u. Ehrengäste
Abteilung 5* = FF- Haidhausen
Abteilung 10* = FF- Oberföhring

Umbau EDV

EDV kann zwar keine Feuer löschen oder Personen aus PKW befreien, es erleichtert aber alles was davor, drumrum und danach zu tun ist erheblich. So auch bei uns. Nach langen Planungen bekamen wir eine neue EDV Anbindung, Server-Schränke und Verkabelungen. Nachdem auch eine Anbindung an das städtische Netz und an das Leitstellen Netz kommen soll, war für jedes Gewerk ein neuer Server Schrank nötig. Doch wohin damit. Gemeinsam mit den zuständigen Referaten wurde für jedes Gerätehaus in München ein Plan entworfen. Bei uns wurde dann folgendes umgesetzt. Eine Wand zwischen unseren zwei Kellerkammerl wurde entfernt, ebenso eine dazugehörige Türe zugemauert. So entstand ein etwas großzügigerer Raum in dem wir alle 4 Server Schränke unterbringen konnten. Eine Woche lang war eine Spezialfirma beschäftigt um die Schränke zu installieren, neue Kabelkanäle im ganzen Haus und in der Halle zu verlegen. Hunderte Meter Kabel wurden eingezogen und dann an die neuen Dosen angeschlossen. Nicht nur die EDV Systeme wurde dabei erneuert und erweitert, sondern auch eine neue Stromverteilung wurden geschaffen und eine externe Einspeisung für einen Notbetrieb von außen wurde hergestellt. Rundum eine riesengroße Baustelle, die wir dann auch noch um unsere eigenen EDV Wünsche und Bedarfe ergänzten. Wir wollten auch neue LAN Anschlüsse im Freisitz und in der Fahrzeughalle haben, die allerdings den Rahmen gesprengt hätten. In mehreren Arbeitsdiensten verlegten wir dann auch noch etliche Kabel um dann schließlich irgendwann ein perfektes EDV System als Unterstützung für unsere Einsätze, Übungen und Verwaltungsaufgaben zu haben.

Da wir ja in Oberföhring nicht nur ein Gerätehaus haben sondern die selben Erleichterungen und Verbesserungen auch im Feuerwehrhaus in der Ostpreußen Straße in Engelschalking haben wollen, wurde auch dort ein EDV Umbau vollzogen. Zum Glück sind die Platzverhältnisse etwas besser, so dass keine Mauern entfernt werden mussten. Die Serverschränke hatten wunderbar im Nebenraum des Gerätehauses Platz. Ebenso konnten als Verbesserung für den Alarm große Monitore an der Rückwand und zwischen den Fahrzeugen angebracht werden. Auf diesen Monitoren wird die Einsatzadresse und der Anfahrtsweg dargestellt, so dass alle sofort wissen wo es hingehet und was uns an der Einsatzstelle erwartet. Eine große Erleichterung besonders für die Fahrer. Was noch fehlt ist die komplette Anbindung an die ILS. Diese ist zwar technisch bereits möglich aber muss noch umgesetzt werden. Wir hoffen bald darauf. Ein Kleiner Nebeneffekt der ganzen Umbauten war, dass im Keller aus Brandschutzgründen alle Türen umgebaut werden mussten. Eine Begehung der Feuerbeschau hat ergeben, dass unseren Holztüren für den Brandschutz im Keller nicht mehr ausreichend waren und so wurden im Zuge der Umbauten alle Türen gegen Brandschutztüren aus Stahl ersetzt.

Schwimmtraining

Seit etwa zwei Jahren besteht für Mitglieder der FF München die Möglichkeit das Schwimmbad in der Ruth-Drexel-Schule im Prinz-Eugen-Park zu nutzen. Jeden Samstag Abend kommen aus ganz München Kameradinnen und Kameraden nach Oberföhring um sich dort sportlich zu betätigen. Hier findet dann auch regelmäßiges Schwimmtraining statt und vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen hat jeder die Möglichkeit seinen Schwimmstil zu verbessern. Das professionelle Ausbildungsteam der FF München macht mit den Anwesenden Techniktraining zu den geläufigen Schwimmstilen, trainiert Rettungstechniken und gibt Tipps zum Tauchen. Das ist zum Teil sehr anstrengend und dauert etwa 1 bis 1,5 Stunden. Anschließend ist noch freies Schwimmen möglich oder eine kleines Spielchen mit dem Ball. Auch die Sprungbretter können intensiv genutzt werden. Regelmäßig werden auch Lehrgänge für Rettungsschwimmer angeboten. Ausbilder dazu sind reichlich vorhanden. Also weiterhin gut Plansch.

Renovierung Alpe

Bei uns waren nicht mehr alle Latten am Zaun. Da musste was passieren. Der in die Jahre gekommene Holzzaun im Garten war nicht mehr allzu tragfähig. Etliche Zaunlatten hatten die Substanz verloren und konnten sich nicht mehr an den bereits durchmorschten Querträgern halten. Nach jahrelangem Betteln konnte sich das Gartenbaureferat dann endlich durchringen den Zaun zu erneuern. Eine Firma kam und machte unseren Garten wieder absturzsicher. Bis auf ein kleines Türl, dass wir dann in Eigenregie bei einem Arbeitsdienst selbst erneuerten.

Einige weiter morsche Teile befanden sich am Dach unseres Freisitzes. Die Balken auf dem die Konstruktion unserer Pergola auf liegt ist schon etwas in die Jahre gekommen und hatte nicht mehr die absolute Standfestigkeit. Die Branddirektion hatte uns dankenswerterweise das Holz zur Verfügung gestellt und schon ging es los. Balken einlassen und ablängen. Alte Konstruktion abbauen, entsorgen und die durchsichtigen Dachplatten reinigen. Gemeinsam mit unserem Förderer Ernst Meyer wurden die neuen Balken angepasst und eingebaut. Anschließend die gereinigten Platten mit den dazugehörigen Schienen wieder auf dem Dach befestigt. Jetzt kann man sogar wieder die Sonne erkennen wenn man sich unter der schönen Pergola ein Getränk gönnt. Vielen Dank an Ernst Meyer für die großartige Unterstützung.

Nachdem vom Streichen der Balken noch Lasur übrig war, haben wir uns die anderen Balken und Träger auch noch vorgenommen. Und um es dann noch ganz abzurunden, konnten die Schiebetüren und Holzwände unserer diversen Schuppen auch noch etwas neuen Anstrich vertragen. Und so erstrahlt unser Freisitz wieder in fast neuem Glanz.

Zelt für das Boot

Städtische Feuerwehrfahrzeuge sollen alle verschlossen in einer Halle stehen. Zum Schutz vor Diebstahl und zum witterungsbedingten Schutz des Fahrzeuges. Zu den Fahrzeugen gehören auch Anhänger. Nachdem wir jetzt einen Anhänger hinzugewonnen haben wird der Platz hinter dem Wohnhaus etwas eng und wir mussten uns eine Lösung überlegen. Nachdem



ein Neubau des Gerätehauses in weiter Ferne liegt, müssen wir uns anderweitig mit Provisorien oder Anbauten weiterhelfen. Mit dem Kommando und den zuständigen Behörden wurden verschiedene Lösungen erarbeitet und eine Lösung wird nun weiter verfolgt. Neben die Halle soll ein weiterer Anbau/ Carport entstehen. Mit einem Schrägdach und einem Durchgang nach Hinten zu Freisitz. Alle schienen einverstanden zu sein, nur am Geld und der Detailplanung mangelt es aktuell. Mal sehen wie es da weiter geht. Mit etwas Hoffnung können wir im nächsten Jahr berichten. Um unsere Boote trotzdem vor der Witterung zu schützen haben wir kurzerhand ein kurzerhand einen Zelt pavillon gekauft. Jetzt sind die Boote wenigstens einigermaßen, wenn auch nur provisorisch geschützt. Provisorien halten bekanntermaßen aber doch am längsten.

LARDIS

Im letzten Jahr erfolgte die Umstellung des Einsatzstellen Funkes auf Digitalfunk. Bisher geschah dies analog und hatte einige Einschränkungen. Nun stehen uns an der Einsatzstelle wesentlich mehr Kanäle bzw. Gruppen zur Verfügung. Dies ist besonders an großen oder besonderen Einsatzstellen sehr von Nutzen. Wir können auch an den Funkgeräten zwei verschiedene Modi auswählen. Zum einen den Direkt Modus (DMO), der wie beim Analog Funk in einer bestimmten Umgebung alle Funkgeräte der selben Gruppe erreicht und zum zweiter der TMO-Modus der über das aufgebaute Digitalfunknetz eine Kommunikation über die Stadt und Landkreisgrenzen hinaus zulässt. Auch die abgesetzten Faustmikrophone sind einer Erleichterung für jeden. Jedes Löschfahrzeug ist mit 4 solcher Funkgeräte ausgestattet, eines davon hat eine spezielle Schutzfunktion für explosive Bereiche. Zusätzlich steht für den Zugführer noch ein extra Satz von 2 Funkgeräte bereit um an größeren Einsatzstellen auch den Führungskanal bedienen zu können. Alles in allem eine absolut innovative Verbesserung für alle Einsatzkräfte.

In den Fahrzeugen ist schon seit einigen Jahren Digitalfunk eingebaut der sehr gut funktioniert. Zur einfacheren Bedienung wurde im letzten Jahr in unsere beiden Erstfahrzeuge noch ein zusätzliches Gerät eingebaut, das sogenannte LARDIS. Mit dem LARDIS können nun alle erforderlichen Funkbefehle über ein Touchdisplay durchgeführt werden. Die weit größere Verbesserung ist allerdings die Übermittlung der Einsatzdaten auf das Gerät. So wird uns die Adresse und das Stichwort auf dem zwischen Fahrer und Beifahrer installierten Display angezeigt. Das im LARDIS installierte Navigationssystem übernimmt diese Daten und navigiert uns ohne komplizierte Eingabe sofort zum Einsatzziel. Dies erleichtert dem Fahrer natürlich die genaue und schnelle Anfahrt. Besonders Nachts lotst uns das LARDIS auf die genaue Adresse, wenn die Hausnummernschilder nicht so gut zu erkennen sind. Damit das Navi auch in der Fahrzeughalle eine Verbindung zum Satelliten hat, wurde sogar an der Fahrzeughalle ein Satelliten-Empfangs-Gerät installiert, damit das LARDIS nicht erst nach der Ausfahrt aus der Halle zu suchen beginnt. Alles in allem sehr gute Verbesserungen für unsern ehrenamtlichen Einsatz an den Münchner Bürgern.



Nachruf Wolfgang Schlierf



Wolfgang Schlierf trat im März 1964 in die Freiwillige Feuerwehr München ein und war als Schriftführer, Maschinist und später als Gruppenführer tätig. Am 1. Juli 1983 wurde er zum stellvertretenden Abteilungsleiter der Abteilung Oberföhring ernannt und leitete bis 1. Februar 1990 die Geschicke der Abteilung. Aufgrund seines unermüdlichen Einsatzes für die Freiwillige Feuerwehr wurde unser Kamerad Wolfgang Schlierf zum Ehrenmitglied ernannt.

Im Besonderen trauert die Abteilung Oberföhring um einen allseits von Jung und Alt geschätzten Kameraden. Sein Engagement für die Abteilung, das Vereinsleben, die Freiwillige Feuerwehr München und auch überregional werden unvergessen bleiben. Auch mit seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst war sein Engagement noch lange nicht beendet. Er nahm auch weiterhin an den Veranstaltungen der Abteilung teil und war fester Bestandteil in der

„Hacklstegga Bande“ (Senioren) der Freiwilligen Feuerwehr Oberföhring. Mit seinem Tod verlieren wir einen Kameraden, der sich viele Jahre für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt hat. Wir werden unserem Kameraden Wolfgang Schlierf ein ehrendes Andenken bewahren. Die FF München ist in Gedanken bei der Familie des Verstorbenen und wünscht den Hinterbliebenen viel Kraft.

Vereinsehrung Mitgliedsdauer

Im Jahr 2021 fanden keine Ehrungen statt.

Hochzeit und Geburt

Auch im Jahr 2021 dürfen wir uns wieder über Nachwuchs freuen. Aus der Vereinsvorstandschaft können wir gleich zwei Kameraden zu Ihrem Nachwuchs beglückwünschen.

Als aktives Mitglied und als Schriftführer in der Vorstandschaft tätig, ist Johannes Mittermaier am 26. März 2021 stolzer Papa einer Tochter geworden.

Mitten in der Nacht um 03:09 Uhr erblickte Luise Eva Maria mit einem Gewicht von 3100g und einer Größe von 53cm das Licht der Welt. Wir gratulieren den stolzen Eltern

Tonia und Johannes Mittermaier herzlichst zu Ihrer zauberhaften Tochter.



Fast genau einen Monat später durfte sich unser aktives Mitglied Matthias Schneck ebenfalls über Nachwuchs freuen.

Nach langem Warten wurde unser stellvertretender Vereinsvorstand am 28. April 2021 Papa

eines gesunden Sohnes. Anton wurde um 11:58 Uhr mit 3240g und einer Größe von 51cm im Klinikum Harlaching geboren.

Wir wünschen den stolzen Eltern Lena und Matze alles Gute und viel Freude mit Ihrem Sohn.

Bei so viel Nachwuchs in den Reihen der aktiven Mannschaft werden wir bei der Feuerwehr Oberföhring wohl bald über einen eigenen Kinder(feuerwehr)garten nachdenken müssen.

Ebenso können wir uns über eine Hochzeit im vergangenen Jahr 2021 freuen. Unser aktives Mitglied Matthias Schneck und seine Frau Lena wurden am 12.03.2021 standesamtlich getraut.

An diesem besonderen Tag ließ es sich die aktive Mannschaft der Feuerwehr Oberföhring nicht nehmen das frisch vermählte Brautpaar mit Martinshorn gebührend zu empfangen.

Peter Saling organisierte einen Feuerwehr Oldtimer. Mit diesem wurde unser Matze zuhause abgeholt und nach der schönsten Fahrt die er jemals hatte (Zitat Matze) diskret am Standesamt abgesetzt.

Natürlich muss man auch die beiden Trauzeugen Leonhardt Schmidt und Dominik Güttler erwähnen. Diese beiden haben zu einem perfekten und unvergesslichen Tag der Eheleute beigetragen.

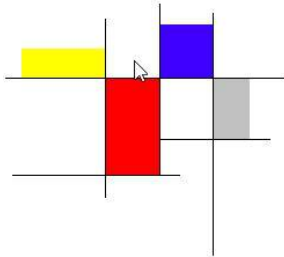


Unterstützende Firmen

An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich bei den Firmen bedanken die uns gerne und auch immer wieder unterstützen. Mit ihrer Hilfe, egal ob in beratender, ausführender oder ideeller Form, erleichtern sie uns durch ihr Fachwissen und ihre Hilfsbereitschaft unsere Arbeit. Eine Erwähnung in unserem Jahresbericht, soll unseren Dank hierfür als kleine Gegenleistung zum Ausdruck bringen.

**HIER
könnte
Ihre Werbung
stehen!**

Warum tut Sie es nicht?



Raumausstattung Eder
www.meister-eder.net



Bernhard Schroll

Waschstrasse Bistro Backshop Getränkemarkt
Lotto
www.bavaria-petrol.de



Neon Haas GmbH
www.neon-haas.de



Schreinerei Haberl
www.schreinerei-haberl.de



Wiesheu Hof
www.wiesheu-hof.de



Sankt Emmeram 34a
81925 München
Tel. +49 89 952108
kellerer@studio-niggel.de

TEUBER+VIEL

INGENIEURGESELLSCHAFT FÜR ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK MBH

www.teuber-viel.de



FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERFÖHRING GEGR. 1870 E. V.

Muspillstraße 25 . 81925 München .
Telefon (089) 9574438 . Mo. 19:00 - 20:00 Uhr

Email: mail@feuerwehr-oberfoehring.de
Internet: www.feuerwehr-oberfoehring.de

EINTRITTSERKLÄRUNG

Herr / Frau: _____

Geb. Datum: _____ (freiwilliger Eintrag)

Straße: _____

Ort: _____

E-Mail: _____ (freiwilliger Eintrag)

keine Post zuschicken

Einladungen, Jahresbericht und Rundschreiben per Post

Einladungen, Jahresbericht und Rundschreiben per E-Mail

erklärt den Eintritt in den Verein

FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERFÖHRING GEGR. 1870 E. V.

Der Jahresbeitrag wurde von der Mitgliederversammlung 2014 auf 20,- € festgelegt und kann freiwillig

BEITRAGSVEREINBARUNG

erhöht werden. Als Eintrittsdatum zählt jeweils der 1. Januar.

Ich wünsche einen Jahresbeitrag in Höhe von _____ €.

(Ort und Datum)

(Unterschrift)

Wir weisen darauf hin, dass diese Daten vom Verein in der EDV erfasst werden.

Hiermit ermächtige ich den Verein

FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERFÖHRING GEGR. 1870 E. V.

meinen jährlich fälligen Mitgliederbeitrag im ersten Quartal in Höhe von _____ € von meinem Konto

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

einanzuziehen.

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Kreditinstitut: _____

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des Kreditinstituts (siehe oben) keine Verpflichtung zur Einlösung. Diese Ermächtigung kann jederzeit von mir widerrufen werden.

(Ort und Datum)

(Unterschrift)

HypoVereinsbank IBAN: DE91700202704800130900 BIC: HYVEDEMMXXX

Impressum

HERAUSGEBER: Freiwillige Feuerwehr Oberföhring
gegr. 1870 e.V.

VERANTWORTLICH: Die Vereinsvorstandschaft

TEXTBEITRÄGE: Edi Hierl (EH)
Markus Kiening (MK)
Werner Jacobs (WJ)
Thomas Jansen (TJ)
Thomas Meyer (TM)
Andreas Schmidt (AS)
Moritz Straudi (MS)
Markus Wehr (MW)
Christof Wehr (CW)
Matthias Werner (WM)

TITELBILD: Pressestelle der Berufsfeuerwehr München (BF-M)
Freiwillige Feuerwehr München (FF-M)
Homepage der Freiwilligen Feuerwehr Oberföhring (FF-OF)
Pressebericht des Polizeipräsidiums München (POL)
Markus Wehr

AUFLAGE: 200 Stück

DRUCK: Für das Sponsoring bedanken wir uns bei

TEUBER+VIEL

INGENIEURGESELLSCHAFT FÜR ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK MBH

FOTOS: Freiwillige Feuerwehr München
Berufsfeuerwehr München
Jugendfeuerwehr München
Abteilung Oberföhring
Polizei München
Privat
MKT

Quellennachweise: Pressestelle der Berufsfeuerwehr München (BF-M)
Homepage der Freiwilligen Feuerwehr München (FF-M)